

Texas Holdem Spielregeln-01 (No Limit Holdem)

1. Vorbereitung und Kartenverteilung

Dealer (Geber)

Bei uns gibt immer der Geber die Karten, da er für die korrekten Einsätze, Abrechnungen und den Showdown verantwortlich ist und als Dealer die Oberhand des Tisches besitzt. Er achtet auch darauf, dass die richtigen Einsätze (Höhe) getätigt werden und ist Schiedsrichter für die Einhaltung der festgelegten Regeln, wie z.B. wer deckt wann seine Karten auf und er nimmt auch die Abrechnung der Einsätze vor.

Vor dem ersten Spiel

Der Dealer hat darauf zu achten, dass alle Spieler am Tisch platz genommen haben und all ihre Chips auf dem Tisch platziert haben.

Bei Holdem Poker wird ein sogenannter Dealer-Button verwendet, welcher theoretisch die Position des Dealers (Gebers) in jedem Spiel markiert. Nach einer beendeten Spielrunde wandert der Button im Uhrzeigersinn zum nächsten am Spiel teilnehmenden Spieler. Dieser Spieler ist dann der theoretische Dealer (Geber) der nächsten Hand.

Wir nutzen beim Pokerspiel ein Kartendeck, welches aus 52 Karten besteht, ohne Joker (Pik, Herz, Karo, Kreuz jeweils von der 2 bis zum As).

Zur Auslosung des Dealer-Buttons, teilt der Dealer an jeden Spieler am Tisch, im Uhrzeigersinn links beginnend, jeweils eine Karte aus. Die höchste Karte bekommt im ersten Spiel den Dealer-Button. Hier zählt ausnahmsweise die Kartenrangfolge Pik, Herz, Karo, Kreuz wobei die Kreuz zwei die niedrigste Karte und das Pik As die höchste Karte ist. Ansonsten haben Pik, Herz, Karo und Kreuz keine Wertigkeit.

Das Spiel beginnt (Kartenverteilung und Setzrunden)

Der Dealer hat darauf zu achten, dass nach jedem Spiel, also vor dem Austeilen der Karten für das nächste Spiel, der Dealer-Button an den nächsten Spieler weiter gegeben wird und dass der Small-Blind als auch der Big-Blind ihre Grundeinsätze getätigt haben.

Vor jedem Spiel werden die Karten gemischt. Nach dem Mischen ist darauf zu achten dass die unterste Karte des Stapels durch eine Blinde Karte abgedeckt ist, so dass niemand diese Karte sehen kann. (Falls der Dealer mitspielt, kann vor dem Austeilen der Karten abgehoben werden).

Nun werden an jeden Spieler die **zwei verdeckten Karten**, beginnend beim Small-Blind, einzeln im Uhrzeigersinn ausgeteilt. Nachdem alle am Spiel teilnehmenden Spieler ihre Karten eingesehen haben beginnt die „Erste Setzrunde“ beginnend bei dem ersten teilnehmenden Spieler nach dem Big-Blind. Siehe hierzu auch „Erste Setzrunde“.

Ist die „**Erste Setzrunde**“ abgeschlossen, d.h. alle noch im Spiel befindlichen Teilnehmer haben den gleichen Einsatz gebracht oder sind „All in“ gegangen, so werden die Einsätze als Pott eingesammelt und zentral angehäuft. Sind Spieler im „All in“ so ist der Pott in den Hauptpott und den Sidepott aufzuteilen. Siehe hierzu auch „Hauptpott“ bzw. „Sidepotts“.

Im nächsten Schritt werden die ersten **drei Gemeinschaftskarten** (der sog. Flop) aufgedeckt, dazu wird die obere Karte des Stapels zur Seite gelegt und die drei folgenden Karten offen auf den Tisch abgelegt. Die zweite Setzrunde beginnt, dieses Mal und bei allen folgenden Setzrunden dieses Spiels, bei dem ersten noch im Spiel befindlichen Spieler nach dem Dealer. Siehe hierzu auf „Zweite Setzrunde“

Ist die „**Zweite Setzrunde**“ abgeschlossen, d.h. alle noch im Spiel befindlichen Teilnehmer haben den gleichen Einsatz gebracht oder sind „All in“ gegangen, so werden die Einsätze als Pott eingesammelt und zentral angehäuft. Sind wieder Spieler neu im „All in“ so ist der Pott in die entsprechenden Potts aufzuteilen. Siehe hierzu auch „Hauptpott“ bzw. „Sidepotts“.

Es folgt die **vierte Gemeinschaftskarte** (der sog. Turn), dazu wird die obere Karte des Stapels zur Seite gelegt und die folgendende Karte offen auf den Tisch abgelegt. Die dritte Setzrunde beginnt, dieses Mal bei dem ersten noch im Spiel befindlichen Spieler nach dem Dealer. Siehe hierzu auf „Dritte Setzrunde“

Ist die „**Dritten Setzrunde**“ abgeschlossen, d.h. alle noch im Spiel befindlichen Teilnehmer haben den gleichen Einsatz gebracht oder sind „All in“ gegangen, so werden die Einsätze als Pott eingesammelt und zentral angehäuft. Sind wieder Spieler neu im „All in“ so ist der Pott in die entsprechenden Potts aufzuteilen. Siehe hierzu auch „Hauptpott“ bzw. „Sidepotts“.

Danach kommt die **fünfte Gemeinschaftskarte** (der sog. River), dazu wird die obere Karte des Stapels wieder zur Seite gelegt und die folgendende Karte offen auf den Tisch abgelegt. Die vierte und letzte Setzrunde beginnt, dieses mal wieder bei dem ersten noch im Spiel befindlichen Spieler nach dem Dealer. Siehe hierzu auf „Vierte Setzrunde“

Ist auch die „**Vierte Setzrunde**“ abgeschlossen, d.h. alle noch im Spiel befindlichen Teilnehmer haben den gleichen Einsatz gebracht oder sind „All in“ gegangen, so folgt nun der „Showdown“. Beginnend beim ersten, noch im Spiel befindlichen Spieler, nach dem Dealer werden die Karten aufgedeckt, es sei denn, in der letzten Setzrunde (nach dem River) wurden noch Einsätze getätigt. Dann ist derjenige Spieler zuerst mit dem Aufdecken dran, der die letzte Erhöhung bzw. Bet gemacht hat.

Der erste Spieler deckt seine Karten auf und das beste Blatt aus seinen beiden verdeckten Karten und den gemeinsamen Karten wird gebildet. Der nächste Spieler hat die Wahl, sollte er ein schlechteres Blatt haben, so muss er seine Karten nicht offen zeigen, hat er ein besseres, so muss auch er dieses offen legen und aus seinem Blatt wird wieder das beste Blatt aus den verdeckten und den offenen Karten gebildet. Für alle weiteren, noch im Spiel befindlichen Spieler, gilt das gleiche.

Ist der oder die Sieger gefunden, so erfolgt die Auszahlung des Haupt- und der Sidepotts.